

MYOFUNKTIONELLE NACHTSCHIENE

myosa[®]



VERWENDUNG:
1 STUNDE
TAGSÜBER
UND BEIM
SCHLAFEN



S2^M

**STUFE 2
MOULDABLE**

VERSION BEI TEILWEISER
NASENATMUNG

TMJBDS[®]
FOR TMJ, BREATHING
& DISORDERED SLEEP

www.myosa.com

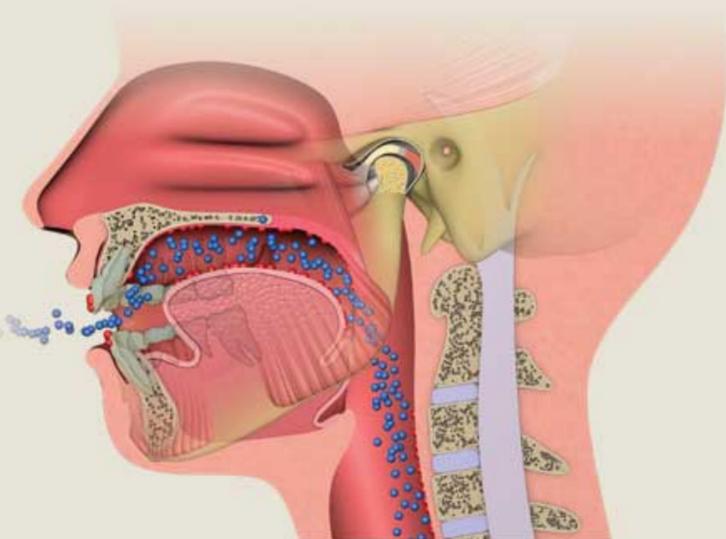
WELTWEIT PATENTIERT, WEITERE INFORMATIONEN AUF MYORESEARCH.COM

Ursachen

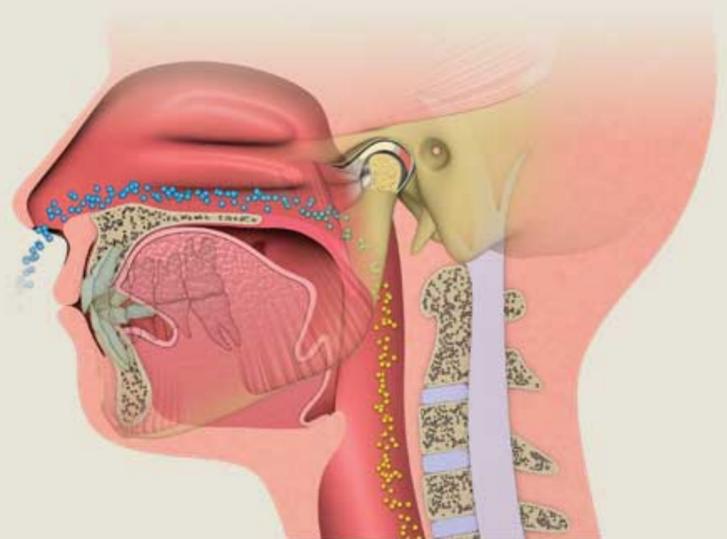
Viele Menschen auf der ganzen Welt leiden unter Schlafstörungen und Kiefergelenkserkrankungen. Bei den meisten Patienten werden diese Störungen nicht diagnostiziert oder falsch behandelt, da die Vielfalt der Symptome die Erkennung der Ursachen und die Wahl der passenden Behandlung erschweren kann. Oft wird zwischen Symptomen wie Kopfschmerzen, Schmerzen im Nacken, nächtlichem Schnarchen und Müdigkeit am Tage kein Zusammenhang gesehen; sie können jedoch Teil derselben Störung sein. Recht häufig treten diese Probleme gleichzeitig auf, weil Mundatmung und falsche Schluckgewohnheiten zwei Ursachen für Kiefergelenkserkrankungen darstellen.

Normale Nasenatmung im Vergleich zur Mundatmung

Die Mundatmung ist eine Störung der Atemfunktion und zugleich eine der Ursachen von schlafbezogenen Atmungsstörungen (SBAS). Wenn ein Kind stets durch den Mund atmet, bleibt ein regelgerechtes Vorwärtswachstum des Kiefers aus. Erwachsene, die an SBAS leiden, haben in der Regel einen nicht ausreichend entwickelten Kiefer, sodass die Zunge und der Unterkiefer den Luftstrom behindern. Deshalb ist es für diese Patienten wichtig, die korrekte Atmung durch die Nase zu erlernen und dauerhaft beizubehalten, damit der Unterkiefer und die Zunge vorne bleiben und die Atemwege offen gehalten werden.



MUNDATMUNG
Abgesenkte Zungenposition



NASENATMUNG
Erhöhte Zungenposition

Myosa® S2 Mouldable - Stufe 1

Das *Myosa® for TMJBDS S2 Mouldable (S2M)* wurde für Patienten entwickelt, die keine chronische Mundatmung aufweisen bzw. die Phase 1 der Behandlung mit dem *S1* oder *S1M* bereits durchlaufen haben. Das *Myosa® S2 Mouldable* verlagert den Unterkiefer des Schlafenden vor und öffnet den Biss, was wiederum die Atemwege öffnet. Mit seinen kleineren Atemöffnungen optimiert das *S2M* außerdem die Atemregulierung, indem es die Nasenatmung unterstützt. Indem der Patient die Lippen über den Atemöffnungen geschlossen hält, gewöhnt er sich wieder an die Nasenatmung.

Myosa® S2 Mouldable - Funktionselemente

Das weiche thermoplastische Material sorgt für einen passgenauen Sitz am oberen und unteren Zahnbogen.

Der Zungentrainer unterstützt die korrekte Ruhelage der Zunge.

Der Air Spring Core™ hält die Atemwege offen und entlastet durch die maximale senkrechte Öffnung die Kiefergelenke.



Der Zungenheber hält die Zunge in der korrekten Position.

Zweifach geformte Konstruktion mit festem Innengerüst und weicher Außenschicht für eine individuelle Passform.

2 große Atemöffnungen regulieren die Atmung bei Mundatmern.

Indikationen:

Vor der Anwendung der *Myosa*[®]-Schiene kann der behandelnde Zahnarzt den Patienten an einen Arzt überweisen, damit dieser beurteilt, ob eine Schlafstörung mit medizinischen Implikationen vorliegt. Die intraorale *Myosa*[®]-Schiene ist eine Behandlungsmöglichkeit für Patienten mit TMJBDS-Symptomen und wird tagsüber getragen, bis ein Gewöhnungseffekt eintritt. Danach sollte sie eine Stunde tagsüber und nachts beim Schlafen getragen werden.

Gebrauchsanweisung



Schritt 1 – Gießen Sie kochendes Wasser in eine Glasschüssel. Legen Sie das *S2M* sofort für 60 Sekunden verkehrt herum, mit der Basis nach oben, hinein.



Schritt 2 – Heben Sie das *S2M* mit einem Löffel vorsichtig aus dem Wasser und schütteln Sie überschüssiges Wasser ab, um die Oberflächentemperatur auf ein angenehmes Maß zu reduzieren. Anschließend zügig mit dem nächsten Schritt fortfahren.



Schritt 3 – Vor dem Spiegel die Mittellinie des *S2M* an der Mittellinie Ihrer Zähne im Oberkiefer ausrichten und die Schiene fest auf die Schneide- und Backenzähne drücken.



Schritt 4 – Den Mund schließen und fest auf das *S2M* beißen. Lippen und Wangen kräftig ansaugen und die Ränder 20 Sekunden lang durch die Lippen und Wangen hindurch mit den Fingern an die Zähne und das Zahnfleisch drücken.



Schritt 5 – Aus dem Mund nehmen und 2 Minuten unter fließendem kaltem Wasser abkühlen. Wieder einsetzen und den festen Sitz überprüfen. Bei Bedarf den ganzen Anpassungsvorgang wiederholen, sobald das *S2M* auf Raumtemperatur abgekühlt ist.

Nicht auf der *Myosa*[®]-Schiene kauen!

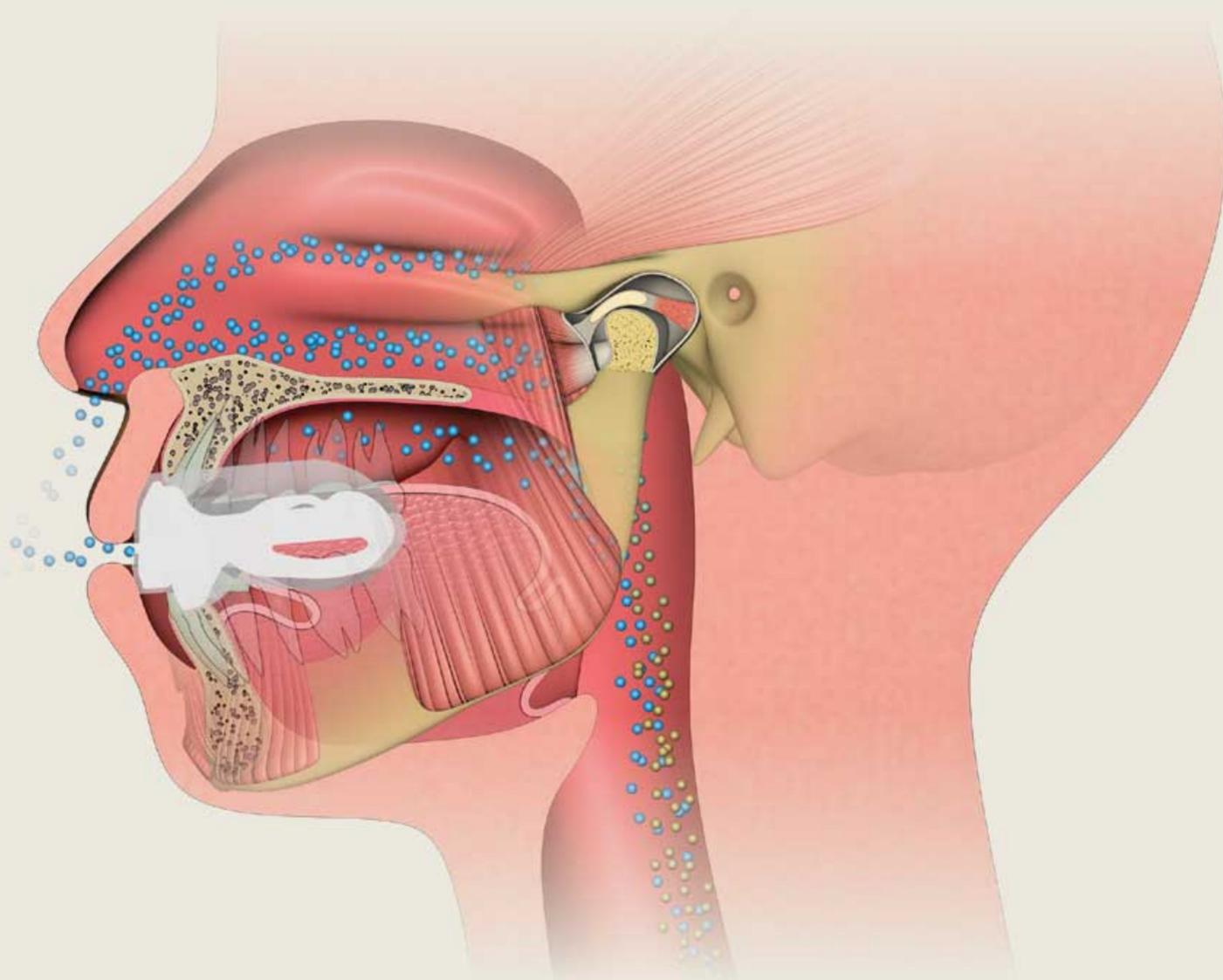
Der Patient kann den Formvorgang im Behandlungsverlauf so oft wiederholen, wie es nötig ist.

Das Myosa[®]-Programm

Das *Myosa*[®]-Programm umfasst spezifische Evaluations-, Diagnose- und Behandlungsphasen, um vorhandene schlafbezogene Atmungsstörungen (SBAS) und Kiefergelenkserkrankungen (Craniomandibuläre Dysfunktion, CMD) zu erkennen. Diese Störungen stehen in einer Wechselbeziehung zueinander und werden daher auch in einem kollektiven Syndrom zusammengefasst, das nach den englischen Bezeichnungen der betroffenen Bereiche (Teeth, Muscles, Jaws, Breathing und Disordered Sleep = Zähne, Muskeln, Kiefer, Atmung und gestörter Schlaf) als TMJBDS bezeichnet wird.

Neben einer raschen Symptomverbesserung erleichtert das *Myosa*[®]-Programm die Behandlung, die spezifisch auf die Grundursachen des Problems ausgerichtet ist.

Ziel des *Myosa*[®]-Programms ist eine vollständige Beseitigung aller Symptome. Die Ergebnisse können jedoch individuell unterschiedlich ausfallen.



WARNHINWEIS: Zahnschienen können die Position der Zähne und die Kieferrelation verändern. Im Gegensatz zu starren Protrusionsschienen (MADs) sind die *Myosa*[®]-Schienen flexibel. Das minimiert ihr Potenzial, Schmerzen in den Kiefergelenken zu verursachen oder die Bisslage dauerhaft zu verändern.

Eigenschaften

- Zweifach geformte Konstruktion mit festem Innengerüst und weicher Außenschicht für eine bequeme, individuell anpassbare Passform.
- 4 kleine Atemöffnungen vorne fördern die Nasenatmung.
- Der Zungentrainer unterstützt die korrekte Ruhelage und hält die Atemwege offen.
- Der Zungenheber hält die Zunge in der korrekten Position.
- Das weiche, flexible Material ermöglicht seitliche Bewegungen.
- Der *Air Spring Core*[™] hält die Atemwege offen und unterstützt die Kiefergelenke: Die senkrechte Bewegungsmöglichkeit entlastet die Gelenke und verringert so das Knacken.
- Vordere Rampe hält den Oberkiefer vorn und die Atemwege offen.

Das *Myosa*[®] S2M kann nach der Behandlung mit dem *Myosa*[®] S1 oder S1M für die Behandlung von TMJBDS eingesetzt werden.

Reinigung des *Myosa*[®]: Die *Myosa*[®]-Schiene nach jeder Benutzung unter fließendem warmem Wasser reinigen. Zur ordnungsgemäßen Reinigung zweimal wöchentlich die *Myoclean*[™]-Reinigungstabletten verwenden. Fragen Sie Ihren Zahnarzt oder Kieferorthopäden nach *Myoclean*[™], dem empfohlenen Reinigungsmittel für alle *Myosa*[®]-Schiene.

WICHTIG: Bitte holen Sie zur korrekten Beurteilung Ihrer Beschwerden den Rat eines Arztes ein.

Lebensdauer: 6 Monate bei täglichem Gebrauch.
Unabhängig von der Tragezeit nach 12 Monaten auswechseln.



Myosa[®] by Myofunctional Research Co.
Myofunctional Research Co. Australia
44 Siganto Drive, Helensvale QLD 4212 Australia
Tel: +61 7 5573 5999

USA Representative:

Myofunctional Research Co. USA
9267 Charles Smith Avenue, Rancho Cucamonga CA 91730 USA
PO Box 2781, Rancho Cucamonga CA 91730 USA
Tel: +1 866 550 4696



European Representative:

Myofunctional Research Europe B.V.
Gompenstraat 21c 5145 RM Waalwijk The Netherlands
P.O. Box 718, 5140 AS Waalwijk The Netherlands
Tel: +31 416 651 696

Für Einzelpatienten.



**MYOFUNCTIONAL
RESEARCH CO.**
INNOVATIVE DENTAL APPLIANCE
TECHNOLOGY AND EDUCATION



VOR DIREKTER
SONNENEINSTRALUNG
SCHÜTZENT



NICHT
STERILE
VOR
GEBRAUCH
REINIGEN